

3. Düngung

Die Düngungsentscheidung ist nach den Ergebnissen der Bodenuntersuchung und den örtlichen Gegebenheiten zu treffen. Bei Ertragserwartungen von mehr als 400 dt/ha und mittlerer Versorgungsstufe (C) des Bodens werden folgende Mengen empfohlen

P₂O₅ 80-100 kg/ha

K₂O 160-200 kg/ha in sulfatischer Form

MgO 50- 70 kg/ha

N-Gesamtsollwert (einschl. N_{min} und organischer Düngung) 150-170 kg/ha

4. Pflanzenschutz

Gegenüber Herbiziden ist **Fasan** nicht empfindlich. Voraussetzung ist die Verwendung handelsüblicher Mittel und die Einhaltung von vorgeschriebenen Aufwandmengen und des Anwendungszeitpunktes. Eine regelmäßige Krautfäulebekämpfung bis zur Abreife ist erforderlich.

5. Ernte und Lagerung

Für die Produktion von Lagerware sind Ernte, Aufbereitung bzw. Einlagerung besonders schonend vorzunehmen. Für die Lagerung sind vor allem nur gut ausgereifte Bestände, bei möglichst hohen Bodentemperaturen geerntet, geeignet. Auf diese Weise kann mit **Fasan** Qualitätsware mit einem geringen Gehalt an reduzierenden Zuckern während der gesamten Lagerperiode bereit gestellt werden.

Fasan NN

“Die komfortable Mittelspäte”

Veredlungs- und Speisekartoffel



Fasan NN

1. Verwendungszweck

Fasan ist eine am Anfang der mittelspäten Reifegruppe stehende, mehligkochende Speisekartoffel, die aufgrund ihrer hervorragenden Veredlungseigenschaften vorrangig für die Herstellung von Chips und Trockenspeisekartoffelprodukten genutzt wird. Der geringe Gehalt an reduzierenden Zuckern bleibt bei Beachtung bestimmter Anbaumaßnahmen auch während der Lagerung stabil. Auch für die Herstellung von Spezialerzeugnissen, wie z.B. Extruderprodukten, ist diese Sorte sehr gut geeignet. Bei der Produktion von Veredlungserzeugnissen wird auf Grund des hohen Stärkegehaltes von ca. 18 %, der form-schönen Knollen und der gleichmäßigen Sortierung eine hohe Ausbeute erreicht.

2. Speisewert

Mehligkochend (Kochtyp B/C), sehr geringe Verfärbung nach dem Kochen, guter Geschmack

3. Knolleneigenschaften

Knollenform:	rundoval
Augentiefe:	flach bis mittel
Schalenbeschaffenheit:	rauh bis genetzt
Fleischfarbe:	hellgelb
Knollenertrag:	hoch bei ausreichender Wasserversorgung
Knollengröße:	mittel
Knollenansatz:	hoch, relativ spät
Sortierung:	sehr ausgeglichen

geringe Neigung zu Rohverfärbung und mittlere gegenüber Schwarzfleckigkeit

4. Resistenzen gegen:

Nematoden:	Ro1, Ro4	Knollenfäulen:	hoch
Krebs:	Pathotyp D1	Schwarzbeinigkeit:	hoch
Y-Virus:	sehr hoch	Rhizoctonia Wipfelroller:	mittel
Blattroll:	sehr hoch	Eisenfleckigkeit:	sehr hoch
Krautfäule:	mittel	Schorf:	hoch

5. Vegetationsmerkmale

Mittlere bis schnelle Jugend- und Krautentwicklung, geschlossener Bestand, Stängel-Blatttyp, Stauden halbaufrecht; weiße Blütenfarbe, Blütenhäufigkeit hoch bis sehr hoch.

6. Lagerverhalten

Sehr gute Lagerfähigkeit, lange bis mittlere Keimruhe

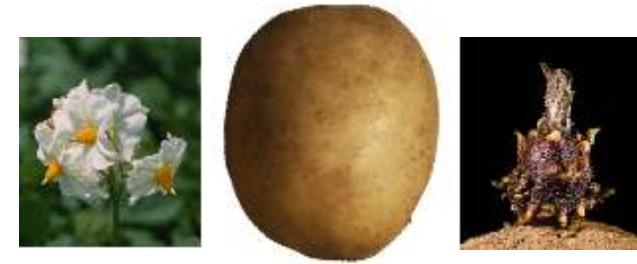
Nordring - Kartoffelzucht- und Vermehrungs - GmbH
Parkweg 4, D- 18190 Groß Lüsewitz
Telefon: + 49 (0) 3 82 09 47 600
Telefax: + 49 (0) 3 82 09 47 666
www.NORIKA.de
info@NORIKA.de



Anbauempfehlungen für den Konsumanbau

Fasan NN

Veredlungs- und Speisekartoffel



1. Flächenauswahl und Beregnung

Fasan stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden. Jedoch ist zur Ausschöpfung des Ertragspotentials aufgrund des hohen Knollenansatzes eine ausreichende Wasserversorgung erforderlich. Flächen mit Beregnungsmöglichkeiten sollten bevorzugt für den Anbau ausgewählt werden, da sie regelmäßig Höchstserträge bringen.

2. Pflanzung

Möglichst frühes Pflanzen von keimgestimmtem bzw. vorgekeimtem Pflanzgut ist für eine rechtzeitige Abreife wichtig, dadurch werden die Lagerfähigkeit und der Gehalt an reduzierenden Zuckern positiv beeinflusst. Bei einer Reihenentfernung von 75 cm wird ein Legeabstand von 32-34 cm (39000-42000 Pflanzen/ha) empfohlen. **Fasan** kann z.T. längere Stolonen bilden, so dass auf eine ausreichende Dammhöhe (ca. 35 cm) und Dammbreite (ca. 60 cm) zu achten ist.